

„Telexx erobert die Region im Sturm“

Mit diesem treffenden Satz leitete Wirtschaftsbürgermeisterin Margret Mergen ihr Statement zum Spatenstich des Unternehmens Telexx, am 7. Dezember, auf der Breit ein. Es war regnerisch und ein Sturm schien das Festzelt fast wegzufegen. Auch Telexx kann sich die Witterung nicht aussuchen, doch wurde mit Humor der Festakt für diese bedeutende Industrie-Ansiedlung auf Durlacher Gebiet vollzogen.

Margret Mergen hob den Wirtschaftsstandort Durlach für die Region Karlsruhe als sehr bedeutend hervor, sei es doch nun bald das dritte und größte Rechenzentrum der Stadtwerke

Karlsruhe, noch vor Rheinhardendampfkraftwerk und Technologiepark. Dr. Karl Roth, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke, schilderte das beachtliche Wachstum von Telexx, wo zu Beginn 20 Mitarbeiter beschäftigt waren. Diese Zahl hat sich nun auf 68 erhöht, davon 25 Prozent Azubis. Laut Telexx-Geschäftsführer Dieter Kettermann, wird das Objekt Ende 2008 eine Ausbaufäche von 1000 Quadratmetern erreicht haben, wobei zwei Gebäudetrakte mit je zwei Stockwerken entstehen. Beim Endausbau, geplant bis 2012, werden 2000 Quadratmeter Nutzfläche erreicht sein, die

Investition beträgt 20 Millionen Euro. Wie Kettermann ausführte und im Plan dargestellt hat, reicht das Versorgungsnetz von Frankfurt/Main über Darmstadt, Heidelberg, Heilbronn, Stuttgart, Karlsruhe bis Freiburg, folglich ein über 200 Kilometer ausge-dehntes Glasfasernetz zur Te-

ist das Netz den Stadtwerken angegliedert, mit 42 Prozent Anteil, unter neun Gesellschaften der Telexx. Den äußeren Rahmen des Spatenstichs moderierte Petra Stutz, und begrüßte hier-



V. l. n. r.: Geschäftsführer Dieter Kettermann, Bürgermeisterin Margret Mergen, Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Karl Roth

lekommunikation. Zielgruppen für die IT-Leistungen seien vor allem mittelständische Unternehmen, die sich eigene Rechner nicht leisten wollen oder können, so Dieter Kettermann. Wie aus den Informationen hervorgeht,

bei den Landtagsabgeordneten Manfred Groh, Ortsvorsteherin Alexandra Ries, Stadträte Rita Fromm (FDP), Hans Pfalzgraf (SPD) und zahlreiche Durlacher Ortschaftsräte.